

Mehr als 20 Vermögende fordern:

Vermögensabgabe einführen!

Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise wird Arbeitslosigkeit, Armut und soziale Ungleichheit vergrößern. Sie ist vor allem ein Ergebnis neoliberaler Politik, die auf die Deregulierung der Märkte setzte und dem globalisierten Kapitalismus keine sozialen und ökologischen Schranken setzte.

Mit der Krise ergibt sich die Chance für eine Wende zu einer anderen Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik. Der Weg aus der Krise muss durch massive Zukunftsinvestitionen in Ökologie, Bildung und soziale Gerechtigkeit geebnet werden.

Wir, die wir durch Erbschaft, Arbeit, erfolgreiches Unternehmertum oder Kapitalanlage zu einem Vermögen gekommen sind, fordern, dass alle Wohlhabenden an den Kosten zur Abfederung der Krise und für ein Zukunfts-Investitionsprogramm beteiligt werden. Menschen mit einem Vermögen von über 500.000 Euro müssen mit einer auf zwei Jahre befristeten **Vermögensabgabe** in Höhe von jeweils 5 Prozent in die Pflicht genommen werden. Diese sollte danach in eine Vermögensteuer in Höhe von mindestens 1 Prozent überführt werden.

Die Steuermilliarden der bisherigen Konjunkturprogramme finanzieren viel zu wenig **nachhaltige Investitionen**, sondern subventionieren etwa den Neukauf spritfressender Autos oder den Straßenbau. Die Vermögensabgabe soll hingegen gezielt in den ökologischen Umbau der Wirtschaft, in Personal für Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie in die Erhöhung von Transfereinkommen investiert werden.

Um eine Umgehung der Abgabe durch **Steuerflucht** zu **verhindern**, müssen per Gesetz Geldflüsse in Steueroasen erfasst und der Abgabe unterworfen werden. Deutsche Finanzbehörden müssen mehr Kompetenzen zur Verhängung von Sanktionen gegen Personen und Unternehmen erhalten, die Geschäftsbeziehungen mit Steueroasen unterhalten.

Darüber hinaus fordern wir regulative Maßnahmen, mit denen künftig auf Spekulation beruhende Krisen verhindert und der gesellschaftliche Reichtum – auch international – gerechter verteilt werden kann.

Unterstützen Sie unseren Appell

www.appell-vermoegensabgabe.de

Hermann Dass Arzt, Niedenstein

M. Edding Pädagogin, Hamburg

Bruno Haas Philosoph, Berlin

Susann Haltermann Vorstand

Stiftung Gekko, Hamburg

Frank Hansen Privatier, Schwäbisch Hall

Dietrich Hauswald Lehrer, Hamburg

Barbara Krebs Psychotherapeutin,
Frankfurt am Main

Dieter Lehmkuhl Arzt, Berlin

Irmgard Weise Ärztin, Berlin

und 13 weitere UnterzeichnerInnen